

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/018(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr Lenkungsausschuss Buckau	Donnerstag, 14.04.2016	Baudezernat - Mensa An der Steinkuhle 6 39128 Magdeburg	17:00Uhr	20:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Empfehlungen Gestaltungsbeirat
 - 4.1 Projekt 07/2015 - Neugestaltung Nicolaiplatz
 - 4.2 Projekt 11/2016 - Ersatzneubau Strombrückenzug - Beleuchtungs- und Farbkonzept

Information

4.2.1	Ersatzneubau Strombrückenzug Beleuchtungs- und Farbkonzept der Neuen Brücke über die Alte Elbe (Pylonbrücke) Amt 66	I0023/16
4.3	Projekt 12/2016 - "Blaue Bastion" - Wohnbebauung Erzbergerstraße 8/9	
4.4	Auswertung Fassadenworkshop Breiter Weg	
6	Genehmigung der Niederschrift vom 10.03.2016	
7	Denkmale und verwahrloste Immobilien	
8	Lenkungsausschuss Buckau Amt 61, BauBeCon	
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Einleitung und Auslegung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Schwanstraße" Amt 61	DS0461/15
9.2	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 352-2.1 "Schwanstraße" Amt 61	DS0462/15
9.2.1	Beschluss 2.1	
9.3	Verfahrenswechsel und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 352-2 "Schwanstraße" Amt 61	DS0463/15
9.4	Abwägung vorhabenbezogener B-Plan Nr, 251-4.1 "Markgrafenstraße" Amt 61	DS0053/16
9.5	Satzung vorhabenbezogener B-Plan 251-4.1 "Markgrafenstraße" Amt 61	DS0054/16
9.6	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum B-Plan Nr. 489-1A "Am Wellenberge", Teilbereich A Amt 61	DS0550/15
9.6.1	Beschluss 2.1	
9.6.2	Beschluss 2.2	

9.6.3	Beschluss 2.3	
9.7	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 489-1A "Am Wellenberge", Teilbereich A Amt 61	DS0551/15
9.8	Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 455-2.1 "Schönebecker Straße 51" Amt 61	DS0513/15
9.8.1	Beschluss 2.1	
9.8.2	Beschluss 2.2	
9.8.3	Beschluss 2.3	
9.8.4	Beschluss 2.4	
9.8.5	Beschluss 2.5	
9.8.6	Beschluss 2.7	
9.8.7	Beschluss 2.6	
9.8.8	Beschluss 2.8	
9.8.9	Beschluss 2.9	
9.9	Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 455-2.1 "Schönebecker Straße 51" Amt 61	DS0514/15
10	Anträge	
10.1	Sicherungsarbeiten Hyparschale Magdeburg CDU/FDP/BfM	A0011/16
10.1.1	Sicherungsarbeiten Hyparschale Magdeburg EB KGM	S0061/16
10.2	Geh- und Radweg Olvenstedter Chaussee CDU/FDP/BfM	A0009/16

10.2.1	Geh- und Radweg Olvenstedter Chaussee DIE LINKE	A0009/16/1
10.2.2	Geh- und Radweg Olvenstedter Chaussee Amt 66	S0050/16
11	Informationen	
11.1	Halteverbotszonen im Stadtteil Cracau Amt 66	I0066/16
11.2	Wettbewerb Umfeld Hyparschale/Stadthalle Amt 61	I0052/16
12	Mitteilungen und Anfragen	
12.1	Tempo 30 Hauptstraße Südost in Verbindung mit der Anfrage F0015/16 und S0034/16 Amt 66	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Falko Grube

Mitglieder des Gremiums

Thomas Brestrich

Frank Schuster

Andrea Nowotny

Timo Gedlich

Vertreter

Christian Hausmann

Dr. Klaus Kutschmann

Mitglieder des Gremiums

Marcel Guderjahn

Geschäftsführung

Corina Nürnberg

Mitglieder des Gremiums

Reinhard Stern

Denny Hitzeroth

Monika Zimmer

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzend des Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr **Stadtrat Dr. Grube** eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um einen TOP im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erweitert.

- Neu TOP 16.2 Planungen an der Bleckenburgstraße/An der Elbe (TBZ)

Der TOP 16.1 Gestaltungssatzung Vergleich Magdeburg – Dresden soll verschoben werden, auf Wunsch des entschuldigden **Stadtrat Stern**.

Abstimmung: 8-0-0 geändert beschlossen

3. Bürgerfragestunde

Herr Carsten Thurmann-Schulze, Elbstraße 16, Magdeburg

Sachverhalt:

Anwohner -/Nachbarbeteiligung zum Bauvorhaben an der Bleckenburgstraße/An der Elbe (TBZ).

Es werde eine detaillierte Prüfung gefordert.

Antwort des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Dr. Scheidemann:

Herr Dr. Scheidemann führt zum Sachverhalt aus. Für das betreffende Grundstück liegt der Verwaltung eine Bauvoranfrage vor. Er weiß um die Sensibilität von weiterer Wohnbebauung an dieser Stelle. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Bauordnungsamt.

Herr Schütt (AL 63) erläutert, dass im Rahmen der Nachbarbeteiligung entsprechend der BauOLSA eine Beteiligung erfolge. Aufgrund der weit flächenmäßig vorgesehenen Beteiligung sei eine gewisse Bearbeitungszeit erforderlich geworden. Die Ermittlung von Eigentümern und Anschriften für Anhörung sei sehr zeitintensiv. Im Ergebnis könne u.U. ein Bebauungsplanverfahren erforderlich werden.

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Der Vorsitzende **Stadtrat Dr. Grube** verweist auf die Behandlung des Sachverhalts im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Er werde das Beratungsergebnis den anwesenden Bürgern unverzüglich mitteilen.

4. Empfehlungen Gestaltungsbeirat

4.1. Projekt 07/2015 - Neugestaltung Nicolaiplatz

Herr Schagemann (Vorsitzender Gestaltungsbeirat) verweist auf die Empfehlungen des Gestaltungsbeirates aus dem Jahr 2015. Er geht auf die abschließenden Werkstattgespräche am 21.04.2016 ein, die gemeinsam mit dem Amt 61 durchgeführt werden sollen.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

4.2. Projekt 11/2016 - Ersatzneubau Strombrückenzug - Beleuchtungs- und Farbkonzept

Herr Eins (Amt 66) führt in diesem Zusammenhang zur gleichlautenden Information (I0023/16) aus.

Er erläutert die jeweiligen Varianten und verweist auf die Vorzugsvariante (Variante 1) der Verwaltung.

Ziel ist es, ein Bauwerk zu realisieren, was zeitlos und dennoch modern wirkt. Die weiße Farbgebung der Seile werde einen weiteren Akzent setzen, der aber nicht zu aufdringlich erscheinen werde. Des Weiteren sei die Farbgebung der einzelnen Konstruktionsteile so angepasst, dass sich tragende Bauteile von nicht tragenden bzw. technischen Einbauten farblich absetzen.

Durch die Wahl langlebiger DB-Beschichtungen wird das Bauwerk dauerhaft geschützt und die Instandhaltungskosten seien geringer.

Somit werde ein Bauwerk geschaffen, was keinem Trend folgt, sondern sich zeitlos in das Stadtbild einfügt und dieses über Jahrzehnte prägen werde.

Herr Schagemann habe bei der Vorstellung festgestellt, dass die Vorzugsvariante der Verwaltung nicht den Empfehlungen des Gestaltungsbeirates entspräche.

Er führt zu den Sorgen des Beirates hinsichtlich von Vergilben der weißen Seile aus. Des Weiteren spricht er sich dafür aus, die farbige Beleuchtung nur temporär einzusetzen. Eine mögliche Beeinflussung des Heumarktes sei nicht auszuschließen.

Herr Eins geht auf das Thema Naturschutz und Verträglichkeit ein.

Abschließend zeigt er Fotos der Schönebecker Brücke, die vor ca. 5 Jahre errichtet worden sei.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Information

4.2.1. Ersatzneubau Strombrückenzug Beleuchtungs- und Farbkonzept der Neuen Brücke über die Alte Elbe (Pylonbrücke) Vorlage: I0023/16

Herr Eins (Amt 66) bringt die Information im Zusammenhang mit den Ausführungen im TOP Empfehlungen Gestaltungsbeirat ein.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

4.3. Projekt 12/2016 - "Blaue Bastion" - Wohnbebauung Erzbergerstraße 8/9

Herr Schagemann geht auf die einzelnen Entwürfe der 4 Büros ein. Der Gestaltungsbeirat spricht sich für eine Weiterverfolgung der Entwürfe der Büros Sattler & Träger sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch Kirchner + Przyborowski aus.

4.4. Auswertung Fassadenworkshop Breiter Weg

Herr Schagemann erläutert anhand einer Fassadenabwicklung die Empfehlungen des Gestaltungsbeirates. Er lobt die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und die Einbeziehung des Gestaltungsbeirates vom 1. Tag an. Der Gestaltungsbeirat habe sich u.a. mit den Fragen der städtebaulichen Betonung, mit der Farb-/ Form- und Materialwahl auseinandergesetzt. Er verweist positiv auf erste ältere Entwürfe, denen die nun vorliegenden Planungen wieder sehr nahe kommen. In diesem Sinne solle weitergearbeitet und kommuniziert werden. Disziplin in der Material-, Form-, und Farbgebung (Sandstein, Ziegel, Putz sowie getönte Fenster) sollen weiterverfolgt werden. Die Anpassungen (Höhe) in der Danzstraße (Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde) seien noch weiterhin zu thematisieren. Der Anschluss an die vorhandene Bebauung sei zu überdenken.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 10.03.2016

*Der Vorsitzende **Stadtrat Dr. Grube** stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.*

Abstimmung: 5-0-3

7. Denkmale und verwahrloste Immobilien

Herr Schütt (AL 63) teilt mit, dass im Rahmen einer Zwangsversteigerung der Gröperstraße 2 neue Eigentumsverhältnisse bestehen. Der neue Eigentümer sei mit der Verwaltung im Kontakt. Er will sanieren.

Stadtrat Kutschmann geht auf den schlechten Zustand der Viehbörse ein und sieht Gefahr in Verzug.

Herr Schütt sieht momentan keine akute Gefährdung des öffentlichen Verkehrsraums gegeben.

Stadtrat Schuster hinterfragt die aktuelle Situation am Schleinufer. Die Sicherung des Gebäudes sei gut, aber wie geht es weiter und wer trägt momentan die Kosten.

Herr Schütt sehe perspektivisch den Erhalt des Gebäudes, auch wenn die Situation mit dem Eigentümer problematisch sei.

Die Kosten für die Sicherung des Gebäudes werden zunächst durch die Stadt vorfinanziert und dem Eigentümer in Rechnung gestellt. Ein Abbruch sei erheblich teurer. Die Mittelverauslagungen würden sich aber lohnen, stellt **Herr Schütt** abschließend fest.

Stadtrat Kutschmann hinterfragt die Eigentumsverhältnisse des Trafos an der Hubbrücke.

Es gebe 3 Eigentümer, teilt **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) mit. Fördermittel seien beantragt.

Frau Grosche (AL 61) verweist auf Gespräche, die aktuell geführt werden, die einen positiven Rückschluss zulassen würden. Es werde eine gastronomische Entwicklung angestrebt.

8. Lenkungsausschuss Buckau

Frau Klein (BauBeCon) teilt mit, dass sich bei 3 Objekten aus dem Bereich verwaarloste Immobilien eine positive Entwicklung abzeichne.

Frau Klein informiert über die private Sanierungsmaßnahme am Sülzehafen.

Stadträtin Nowotny erkundigt sich nach Berücksichtigung des Rudervereins, der womöglich davon betroffen sei.

Frau Klein teilt mit, der Ruderverein läge im Bereich der öffentlichen Elbe. Der Ruderverein und der Investor haben sich im Vorfeld abgestimmt. Es bestehen keine Bedenken seitens des Rudervereins. Im Gegenteil, die Investition werde eher positiv gewertet.

9. Beschlussvorlagen

- 9.1. Einleitung und Auslegung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Schwanstraße"
Vorlage: DS0461/15
-

Stadtrat Guderjahn ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Frau Krischel (Amt 61) erläutert die Drucksache.

Abstimmung zur DS0461/16: 6-0-1

- 9.2. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 352-2.1 "Schwanstraße"
Vorlage: DS0462/15
-

Frau Wöbse (Amt 61) bringt die Drucksache ein. Planungsziel sei die Schaffung von Baurecht für 5 Einfamilienhäuser. Bei dem Plangebiet handele es sich um privates Grundeigentum, welches durch den Eigentümer erschlossen und verkauft werde.

Abstimmung zur DS0462/16: 6-0-2

9.2.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-0-2** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV168-18(VI)/16**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

9.3. Verfahrenswechsel und öffentliche Auslegung des
Bebauungsplanentwurfes Nr. 352-2 "Schwanstraße"
Vorlage: DS0463/15

Frau Wöbse (Amt 61) erläutert die Drucksache. Planungsziel sei die Schaffung von Baurecht für 5 Einfamilienhäuser gewesen. Eine Errichtung der jeweiligen Häuser auf den Grundstücken sei jedoch nicht mehr an den Entwicklungsträger gebunden und somit könne nicht abgeschätzt werden, wann und in welcher Form die Häuser gebaut werden. Ein Vorhabenbezug entfalle somit und das Planverfahren werde im normalen Verfahren mit Erstellung eines Umweltberichts weitergeführt.

Abstimmung zur DS0463/16: 6-0-2

9.4. Abwägung vorhabenbezogener B-Plan Nr, 251-4.1
"Markgrafenstraße"
Vorlage: DS0053/16

Die Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird von **Frau Wöbse** (Amt 61) eingebracht. Planungsziel sei die Realisierung einer Systemgastronomie.

Stadtrat Guderjahn verweist auf seine Anregung, den Baukörper zu drehen.

Abstimmung zur DS0053/16: 6-0-2

9.5. Satzung vorhabenbezogener B-Plan 251-4.1 "Markgrafenstraße"
Vorlage: DS0054/16

Frau Wöbse (Amt 61) bringt ebenfalls die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan ein.

Stadtrat Guderjahn stellt nochmals fest, bei Drehung des Baukörpers seien keine nachbarschaftlichen Konflikte zu befürchten.

Stadtrat Gedlich knüpft an die Ausführungen von **Stadtrat Guderjahn** an und verweist auf die Außengastronomie und die Möglichkeit einer Lärminderung bei Drehung des Gebäudes.

Stadtrat Kutschmann verweist darauf, dass in diesem Bereich keine Wohnungsnutzung vorhanden sei, nur Büros und Arztpraxen gebe es in der unmittelbaren Nachbarschaft.

Stadtrat Gedlich hinterfragt mögliche andere Nutzungen an diesem Standort und verweist auf die Möglichkeit zur Errichtung eines Nahversorgers.

Für diesen Standort habe es nur eine weitere Anfrage bis jetzt gegeben, dabei handelte es sich um ein Autohaus, teilt **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) mit.

Ergänzend verweist **Frau Wöbse** noch auf das Märktekonzept, welches diesem Standort entgegenstehen würde.

Herr Schütt (AL 63) teilt mit, der Bauantrag sowie das Brandschutzgutachten lägen bereits vor. Ein Investor müsse auch auf gewisse Planungssicherheiten bauen können.

Stadtrat Brestrich hinterfragt die Eilbegründung.

Herr Dr. Scheidemann geht auf die Eilbegründung ein.

Stadtrat Schuster möchte noch einmal darauf hinweisen, dass bei der 1. Vorstellung des Vorhabens sich der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr gegen dieses Vorhaben an diesem Standort ausgesprochen habe.

Abstimmung zur DS0054/16: 7-0-1

9.6. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum B-Plan Nr. 489-1A "Am Wellenberge", Teilbereich A
Vorlage: DS0550/15

Frau Wöbse (Amt 61) bringt die Drucksache ein. Planungsziel sei Schaffung von Baurecht zur Errichtung mehrerer Einfamilienhäuser. Anschließend erläutert sie die einzelnen Abwägungspunkte.

Abstimmung zur DS0550/16: 8-0-0

9.6.1. Beschluss 2.1

Stadtrat Gedlich ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Stadtrat Guderjahn geht auf die Höhe der angrenzenden Häuser ein.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV169-18(VI)/16**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

9.6.2. Beschluss 2.2

Stadtrat Gedlich zweifelt die Abstimmung an.

Der Vorsitzende **Stadtrat Dr. Grube** lässt daraufhin erneut abstimmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **5-3-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV170-18(VI)/16**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

9.6.3. Beschluss 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-1-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV171-18(VI)/16**.

Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

9.7. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 489-1A "Am Wellenberge", Teilbereich A
Vorlage: DS0551/15

Der öffentlichen Auslegung wird ohne weitere Nachfragen zugestimmt.

Abstimmung zur DS0551/15: 8-0-0

9.8. Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 455-2.1 "Schönebecker Straße 51"
Vorlage: DS0513/15

Die Drucksache wurde bereits im letzten Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ebenfalls durch **Frau Dr. Perlich** (Amt 61) vorgestellt und erläutert. Sie verwies auf den Stadtratsbeschluss sowie die damit verbundenen Änderungen.

Während der Diskussion seien neue Änderungswünsche formuliert worden, auf die **Frau Dr. Perlich** jetzt ausführlich eingehe. Sie verweist auf das in der Verwaltung geführte Gespräch mit der Vorhabenträgerin zu den von den Ausschussmitgliedern gewünschten Änderungen.

Änderungsantrag 1:

In der Baufläche F wird die Höhe auf 4,30 Meter auf einer Länge von 10 m festgesetzt.

Frau Dr. Perlich erläutert die mögliche Anpassung. Im Norden der Teilfläche F stimmt die Vorhabenträgerin einer Reduzierung der Höhe auf 4,30 Meter auf einer Länge von 2 Metern zu.

Eine weitere Reduzierung der Nutzfläche, über die bereits im Rahmen der Abwägung erfolgte Reduzierung hinaus, sei nicht wirtschaftlich darstellbar.

Änderungsantrag 2:

Eine Schank- und Speisewirtschaft ist nur im Baufeld A zulässig.

Frau Dr. Perlich erläutert die nichtöffentliche gastronomische Nutzung und verweist auf die Versorgungsmöglichkeit der Bewohner des Gästehauses in diesem Zusammenhang.

Stadtrat Dr. Grube hinterfragt die Beteiligung des Ausschusses im Falle einer Änderung in öffentliche gastronomische Nutzung.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) verweist auf den Durchführungsvertrag an den die Vorhabenträgerin gebunden sei.

Stadtrat Dr. Grube hält fest, bei Änderung des Gastronomiestatus sei der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zwingend zu beteiligen.

Änderungsantrag 3:

Unter Punkt 1.1.5: Einzelhandel ist nur im Erdgeschoss zulässig.

Frau Dr. Perlich verweist auf die Vorhabenträgerin, die am Verkauf von Publikationen oder Broschüren interessiert sei.

Stadtrat Kutschmann fragt, was unter Publikationen zu verstehen sei.

Frau Dr. Perlich verweist auf die Vorhabenträgerin und deren Berufstätigkeit als Professorin/Wissenschaftlerin. Die Zeitschriften, Bücher und ähnliches würden sich nach dem Rahmen des Gesamtkonzeptes richten.

Herr Dr. Scheidemann fasst die momentane Situation zusammen. Er verweist auf den vorhabenbezogenen Bebauungsplan, auf die geführten Gespräche mit der Vorhabenträgerin und die möglichen Anpassungen.

Der Vorsitzende **Stadtrat Dr. Grube** schlägt folgende Änderungen vor.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt folgende Ergänzung der Stellungnahme 2.2, b (Abwägung).

Durch den Erwerb des Grundstücks

.....sowie Reduzierung bei einer weiteren Teilfläche von max. 7,5 m auf max. 4,3 m Höhe; Baufläche F – Reduzierung bei drei Teilflächen von max. 10,5 m Höhe auf max. 7 m Höhe.

Im Norden der Teilfläche F wird die Reduzierung der Höhe auf 4,30 Meter auf einer Länge von 2 Metern festgesetzt.

Die Erschließung über die bestehende Grundstückszufahrt wird für ausreichend erachtet.

Abstimmung: 8-0-0

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt folgende Ergänzung der Stellungnahme 2.4, b (Abwägung).

Es sind Bildungsveranstaltungen vorgesehen. Im Vorhabenplan ist keine öffentliche Gastronomie vorgesehen. Die von der Vorhabenträgerin geplante Bildungseinrichtung

Abstimmung: 7-0-1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt folgende Ergänzung der Stellungnahme 2.6, b (Abwägung).

Die Festsetzungen des Bebauungsplanentwurfs wurden gegenüber.....

.....sowie Reduzierung bei einer weiteren Teilfläche von max. 7,5 m auf max. 4,3 m Höhe; Baufläche F – Reduzierung bei drei Teilflächen von max. 10,5 m Höhe auf max. 7 m Höhe.

Im Norden der Teilfläche F wird die Reduzierung der Höhe auf 4,30 Meter auf einer Länge von 2 Metern festgesetzt.

Aufgrund der Reduzierung der maximalen Gebäudehöhen im Anschluss an die Martinstraße 21 wird der Stellungnahme teilweise gefolgt.

Abstimmung: 8-0-0

Abstimmung zur DS0513/15: 8-0-0 empfohlen mit Änderungsantrag

9.8.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt einstimmig (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV172-18(VI)/16**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.

9.8.2. Beschluss 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV173-18(VI)/16**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

9.8.3. Beschluss 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV174-18(VI)/16**.

Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

9.8.4. Beschluss 2.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV175-18(VI)/16**.

Beschluss 2.4: Den Bedenken wird nicht gefolgt.

9.8.5. Beschluss 2.5

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt einstimmig (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV176-18(VI)/16**.

Beschluss 2.5: Den Bedenken wird nicht gefolgt.

9.8.6. Beschluss 2.7

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt einstimmig (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV178-18(VI)/16**.

Beschluss 2.7: Der Anregung wird gefolgt.

9.8.7. Beschluss 2.6

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt einstimmig (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV177-18(VI)/16**.

Beschluss 2.6: Den Bedenken wird teilweise gefolgt.

9.8.8. Beschluss 2.8

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt einstimmig (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV179-18(VI)/16**.

Beschluss 2.8: Der Anregung wird gefolgt.

9.8.9. Beschluss 2.9

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV180-18(VI)/16**.

Beschluss 2.9: Der Anregung wird nicht gefolgt.

9.9. Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 455-2.1
"Schönebecker Straße 51"
Vorlage: DS0514/15

Die Satzung wird mit folgende Änderung empfohlen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beauftragt die Verwaltung, die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan entsprechend dem Änderungsantrag (DS0513/15/1) bis zur Sitzung des Stadtrates (21.04.2016) zu ändern.

Abstimmung: 8-0-0

Abstimmung DS0514/15: 8-0-0 empfohlen mit Änderungsantrag

10. Anträge

10.1. Sicherungsarbeiten Hyparschale Magdeburg Vorlage: A0011/16

*Der stellvertretende Vorsitzende **Stadtrat Schuster** übernimmt die Sitzungsleitung.*

Stadtrat Schuster geht auf den Hintergrund des Antrages ein. Intension des Antrages sei gewesen, den Erhalt der Substanz. Die jetzigen Sicherungsmaßnahmen des Gebäudes begrüßt er, habe allerdings nicht mit solchen Auswirkungen gerechnet.

Herr Ulrich (KGM) bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein. Er verweist auf die Gutachten aus dem Jahr 2014 und 2016. Zur Entlastung der Tragkonstruktion im Zentrum der Halle sei ein Hilfsstützenturm zur Unterstützung der geschwächten Tragglieder vorgesehen. Er erläutert die Funktionsweise der in Auftrag gegebenen 4 Federschwerlaststützen und rät jedoch von zusätzlichen Arbeiten an der Dachrinne ab.

Stadtrat Schuster geht auf das Gutachten ein, welches der Auslöser für seinen Antrag gewesen sei.

Er spricht sich für eine Überprüfung der Fallrohre aus, denn das Wasser müsse unbedingt vom Gebäude weggeleitet werden.

Stadtrat Kutschmann hinterfragt die finanziellen Auswirkungen der ganzen Maßnahme.

Herr Ulrich geht von ca. 50.000 € insgesamt aus.

Stadtrat Schuster sehe aus denkmalpflegerischen Gesichtspunkten, dass der Erhalt vielleicht noch leistbar sei, aber als Realist verweist er auf die viele verstrichene Zeit, in der keinerlei Werterhaltung am Objekt erfolgt sei.

Abschließend möchte er nicht ausschließen, dass durchaus auch andere Nutzungen vorstellbar seien (z.B. Kindergarten oder Kinderspielplatz). Die momentan bekannten Interessensbekundungen sehen ja auch nur ein Raum in Raum Konzept vor.

Abstimmung zum Antrag A0011/16: 8-0-0

10.1.1. Sicherungsarbeiten Hyparschale Magdeburg Vorlage: S0061/16

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

10.2. Geh- und Radweg Olvenstedter Chaussee
Vorlage: A0009/16

Stadtrat Guderjahn verlässt 20:15 Uhr die Sitzung.

Herr Gebhardt (AL 66) bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Stadtrat Schuster stellt fest, dass die Stellungnahme dem Antrag folge.

Stadträtin Nowotny verweist auf ihren Änderungsantrag und macht einige Klarstellungen dazu. Ihr gehe es um Geschwindigkeitsreduzierung und verweist auf viele ältere Bürger in diesem Bereich.

Im Rahmen der Verkehrsschau werde **Herr Gebhardt** die Situation vor Ort prüfen lassen. Er werde die Möglichkeit von Tempo 30 Zonen in bestimmten Bereichen prüfen lassen. In diesem Zusammenhang geht er auf momentane Gesetzesänderungen dazu ein.

Stadtrat Hausmann könne sich auch eine Fahrbahnerhöhung in diesem Bereich vorstellen, als Möglichkeit einer Geschwindigkeitsreduzierung.

Fahrbahnerhöhung würden unter anderem auch von Rettungsdiensten kritisch gesehen, führt **Herr Gebhardt** dazu aus.

Stadtrat Dr. Grube spricht sich für einen weiteren Änderungsantrag aus.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschilderung des Bereiches der Fußgängerquerung im Bereich der Einmündung zum Heinrich Lange Grund zu überprüfen und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit schnellstmöglich mit Tempo 30 auszuschildern.

Abstimmung: 8-0-0

Abstimmung zum Antrag A0009/16: 7-0-0 empfohlen mit Änderungsantrag

10.2.1. Geh- und Radweg Olvenstedter Chaussee
Vorlage: A0009/16/1

Der Änderungsantrag wird redaktionell durch **Stadträtin Nowotny** wie folgt geändert.

*„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Mittel für die Instandsetzung des Geh- und Radweges **zwischen Boquet - Graseweg, in Richtung Scharnhorstring, bis zur Anbindung an den schon neu erstellten Geh- und Radweg** und eine Aufwertung des Fußgängerüberweges (Verkehrsinself und StVO Zeichen 133) auf Fußgängerschutzweg (sog. Zebrastreifen und StVO Zeichen 350), **aufgewendet werden müssen.**“*

Abstimmung: 7-0-0

Abstimmung zum Änderungsantrag A0009/16/1: 7-0-0 geändert empfohlen

10.2.2. Geh- und Radweg Olvenstedter Chaussee
Vorlage: S0050/16

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

11. Informationen

11.1. Halteverbotszonen im Stadtteil Cracau Vorlage: I0066/16

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

11.2. Wettbewerb Umfeld Hyparschale/Stadthalle Vorlage: I0052/16

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

12. Mitteilungen und Anfragen

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) informiert über eine geplante Rundfahrt durch das Gebiet der Entwicklungsmaßnahme Rothensee.

- am Freitag den 03.06.2016, Abfahrt 14.00 Uhr Wissenschaftshafen;
- Dauer ca. 2 h;
- Anschließend Abschlussbesprechung ca. 1 h bei der ITG Planungs- und Energieberatungs GmbH im Wissenschaftshafen, Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2, 39106 Magdeburg

Er bittet die Stadträte um eine Teilnahmebestätigung zur abschließenden Planung.

12.1. Tempo 30 Hauptstraße Südost in Verbindung mit der Anfrage F0015/16 und S0034/16

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Falko Grube
Vorsitzende/r

Corina Nürnberg Christina Ihl
Schriftführer/in